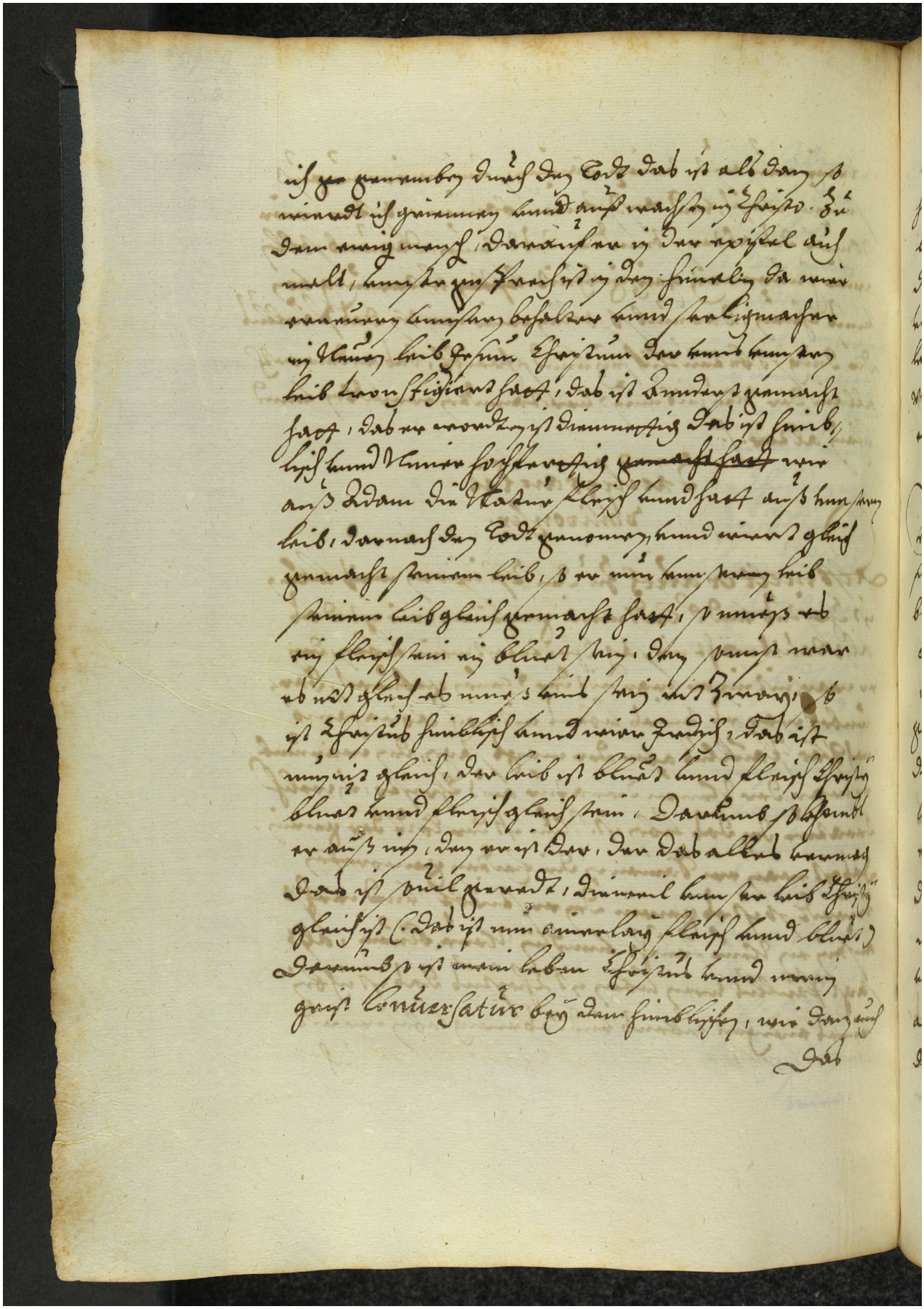
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ist zu gemeinen durch den Tod das ist als dan so
wirdt ist gemeinen und auferstehen in Christo. Zu
dem ersten mal, darnach er in der epistel auf
melt, und zu gen Himel in den Himel da wir
ewiglich behalten und verlichnamen
in klar leib Christi. Christus der und den
leib transfiguriert hat, das ist wunder gemacht
hat, das er erwerdt ist dinnerhalb das ist leib,
lich und klarer herlichkeit ~~gemacht hat~~ wie
auch Adam die Kater fleisch und hat auf den
leib, darnach der Tod genommen, und wirdt gleich
gemacht seinem leib, so er nun den seinen leib
seinem leib gleich gemacht hat, so muss es
ein fleisch sein in blut sein. Denn sunst war
es nit gleich es nun und sein ein zwey, so
ist Christus fleischlich und wirdt geistlich, das ist
nun ein gleich, der leib ist blut und fleisch Christi
blut und fleisch gleich sein. Darumb so schendt
er auf sich, denn er ist der, der das alles vermag
das ist viel gewandt, dieweil nun der leib Christi
gleich ist. das ist nun ein wahrlich fleisch und blut
Darumb so ist ein haben Christus und wirdt
geist Conversation bey dem fleischlichen, wie dan auch
das